

# Indiana Tribune.

Jahrgang 4—No. 201.

Office: 62 Süd Delaware Straße.

Laufende No. 358.

Indianapolis, Indiana, Montag, den 3. April 1882.

## Anzeigen

in dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt“, „Searched“, „Gefunden“, „Verloren“, sowie dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und der Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen. Anzeigen in dieser Spalte in fortlaufendem Satz kosten 1 St. per Wort.

Anzeigen, welche bis Mittags 11½ Uhr abgegeben werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

## Verlangt.

**Verlangt,** daß Leermann auf die „Indiana Tribune“ abonne.

**Verlangt,** daß jeder wisse, daß die „Tribüne“ bloß 15 Cts. per Woche, einschließlich des Sonntagsblattes kostet.

**Verlangt.** Eine Stelle für allgemeine Arbeiten, wie die Beförderung von Waren, Abschieferung von Waaren u. s. w. Jensen, 250 Süd Delaware Straße.

**Verlangt** Patentzeichnungen, sowie Zeichnungen im Allgemeinen, auch Patente angefertigt. Ich habe für alle Patent-Apparaturen eine geschickte Vertretung in der Hauptstadt Washington.

3. D. Koever.  
Office: 70½ Court Street, Zimmer 3 und 4.

**Verlangt.** Ein Mäbden für gewöhnliche Haushalt. 25 Süd Delaware Straße.

**Verlangt** werden 10 Carters bei Henry May 24 Illinois Straße.

## Zu verleihen.

**Zu verleihen.** Geld zu 5 Prozent auf Grundstücke, auf dem Lande oder in der Stadt. Horace McRae, 1 Odd Fellows Hall.

**Zu verleihen.** \$1000 auf erste Hypothek. 25, 3rd in der Office der „Tribüne“.

## Zu verkaufen.

**Zu verkaufen.** Eine ganz neue, noch nie gebrauchte Nähmaschine ist billig zu verkaufen. Röhre in der Office der „Indiana Tribune“.

**Rail Road Hat Store,**  
76 ½ Washington Straße.  
Eine vollständige Auswahl in  
**PELZEN**

— und —  
**Stroh-Hüten,**  
welche eben eingetroffen sind, zu den niedrigsten Preisen.  
Sprechen Sie vor.

**Scht! Scht!! Scht!!!**

Die geräuschlose  
**OTTO GAS-MASCHINE!**

**ERRICSON'S neue**  
**Calorische Pump - Maschine!**

**Gass-Löffel** aller Arten auf Ausstellung und zum Verkauf zu kostpreisen in der Office der

## Indianapolis

**Gaslight & Coke Co.,**  
49 Süd Pennsylvania Str.

**WM. MUECKE**

**Haus- u. Schildermaler.**  
24 Virginia Avenue.

## THEE!

Per Pfund.

**Imperial at - 40cts.**

**Gun Powder at 40cts.**

**Japan at - 40cts.**

**Oolong black at 40cts.**

**Emil Mueller,**  
200 O. Washington Str.

## (Ecke New Jersey Straße.)

**Flanner & Hommowm**

Deutsche

**Leichen-**

**Bestatter**

72 N. Illinois Str.

Telephone. — Rufzahlen. —

Offen Tag und Nacht.

## Drahtnachrichten.

### Selbstmord.

New York, 2. April. Cornelius J. Vanderbilt, Bruder von William H. Vanderbilt, erschoss sich heute Nachmittag um 2 Uhr im Glenham Hotel an der fünften Avenue. Vanderbilt litt seit Langem an epileptischen Anfällen. Er kam vor zwei Wochen von Florida, wo er sich seiner Gesundheit wegen einige Wochen aufzuhalten hatte.

### Arbeiteraustand.

Cincinnati, den 2. April. Gegen 200 Arbeiter der Diebold'schen Goldschmiedefabrik legten die Arbeit nieder, weil sie sich keine Herabsetzung des Lohnes gefallen lassen wollten. Gestern Nachmittag hatten sie eine Versammlung und ernannten ein Comitee, um mit den Eigentümern der Fabrik zu konferieren.

**Ein abscheuliches Verbrechen.**

Kolumbo, 2. April. Charles Johnson von Franklin, Ind. stahl sich heute Morgen um 1 Uhr in das Haus von Ed. Prithard, Chloroformte ihn und dessen Frau, nahm dann das dreijährige Mädchen in ein Hintergebäude und beging ein gemeinsches Verbrechen an demselben. Er wurde verhaftet. Tausende von furchtbaren aufgeregten Menschen umgaben das Geschehniss. Eine Militärkompanie bewacht dasselbe, aber es ist durchaus nicht unwahrscheinlich, daß die aufgeregte Menge Lynchjustiz üben wird.

### Unglückfall.

Reading Pa. 2. April. Heute Nachmittag zog ein schrecklicher Sturm über die Stadt hin. In einem Schuppen, der sich neben einem auf hölzernen Posten befindlichen Wasserreservoir befand, hielten George Shethorne, dessen Frau, Tochter, Sohn und Nichte, welche in einer Kutsche saßen, Schutz gesucht. Der Wind blies das Reservoir um, das sich auf den Schuppen, zerkrümmerzte denselben und die darin befindlichen wurden fußhoch mit den Trümmern deselben bedeckt. Drei von ihnen wurden gesägt und zwei gefährlich verletzt.

### Lynchjustiz.

Pueblo, Col. 2. April. Heute Morgen begaben sich etwa 15 Männer nach dem Countygefängnis, weckten den Sheriff und zwangen ihn die Schlüssel des Gefängnisses herauszugeben. Daraus holten sie zwei Viehdiebe, Namens Phoebeus und McGraw heraus und während einer der Männer den Sheriff bewachte, um ihn zu verhindern, Lärm zu machen, führten die Uebrigen die Diebe in ein beobachtetes Gehöft und knüpften sie auf.

### Einvanderer.

Baltimore, 2. April. Der Dampfer Leipzig von Bremen brachte 1058 Einwanderer. Alle begaben sich nach dem Westen.

### Starb.

New York, 2. April. Es wird berichtet, daß der Hurlbut, der Gesandte nach Peru gestorben sei.

### Strife.

Fall River, 2. April. Die Spinner der Sagamore Spinnerei beschlossen heute in einer Versammlung morgen die Arbeit einzustellen.

### Per Kabel.

Nordpolfahrt. Wien, 2. April. Der Dampfer Norden aus Triest aus eine Nordpolfahrt angetreten.

### Biel Ehre.

St. Petersburg, 2. April. Der Khan von Khiva wird der Krönung des Barons mit zahlreichen Gefolge beitragen. Bochara wird durch einen besonderen Gesandten vertreten sein.

### Rußland.

St. Petersburg, 2. April. Die beiden Mörder des Gen. Strelitzoff wurden nicht gehängt. Der Zar erließ zuerst einen Befehl zu ihrer Hinrichtung, widerrief denselben aber gleich nachher, da Mörderen wurden Abchristen der Anklage vorgelegt. Letzten Abend versammelte sich in Odesse der Kriegsrath, um die Mörder zu prozessieren, das Todesurteil wurde um Mitternacht ausgebrochen. Gen. Strelitzoff wurde heute Morgen mit militärischen Ehren begraben.

## Dr. Lamson.

London, 2. April. Der „Observer“ von heute sagt: Wir sind ermächtigt, mitzutheilen, daß der Staatssekretär mit Intern auf Ersuchen des Präsidenten Arthur die Hinrichtung des Dr. Lamson bis zum 18. aufgeschoben haben, um das Interesse weiterer Beweismittel aus Amerika abzuwarten.

### Verhaftet.

Dublin, 2. April. Drei Passagiere des Dampfers „Scylia“ von Liverpool nach New York, wurden bei der Ankunft des Dampfers in Queenstown verhaftet. Man hat sie in Verdacht, sich an der Ermordung Arthur Herbert's beteiligt zu haben.

### Fenisches.

Dublin, 2. April. Die Polizei-Kaserne in Limerick wurde durch Dynamit in die Luft gesprengt. Viele Verleugnungen kamen vor. Mehrere Personen wurden in Verbindung mit der That verhaftet.

### Schiffsnachrichten.

New York, 2. April. Angelommen: „Peter Ieronim“ von Antwerpen. Abgegangen: „Chopin“ nach Glasgow. Hamburg. Angelommen: „St. Laurent“ von New York. Abgegangen: „St. Germain“ nach New York.

### Liverpool.

Angelommen: „Patricia“ von New York. Southampton. Angelommen: „Soli“ und „Donau“ von New York nach Bremen.

### Oswestown.

Abgegangen: „Wisconsin“ und „Scylia“ nach New York.

### Locales.

### Die Charwoche.

Heute beginnt die sog. Charwoche, nach christlicher Anschauung die Leidenszeit des Weiterlöters, die mit der glorreichen Auferstehung schließt. Es ist in diesem Mythus ungemein schwierig die Naturanschauung der alten Völker noch einmal zur Geltung gelommen und, wie man nicht leugnen kann, gewissermaßen verfeigst. In die Charwoche drängt sich noch einmal zusammen das Leiden der Natur während des Winters und die schmerzhafte Sehnsucht der Menschen nach einem Glück, das sie sich in einem günstigen Himmel versetzen, weil sie an der Durchführung aus Erdern verzweifeln. Die Glückhoffnung findet ihren intensivsten Ausdruck in dem Opferfest des Einen für Alle; denn wenn wir so wollen, so ist Jesus doch nur (wie alle Märtyrer) die Menschheit selber, welche die furchtbaren Leidensstationen und zwar nicht einmal sondern tausendmal durchzumachen hat, ehe sie bei einem Oster der Freiheit und Gerechtigkeit anlangt. So werden freilich die Gottesgelehrten in unseren Kirchen, deren Erntezzeit jetzt eintritt, nicht leben. Aber wir überlassen es unseren Lefern, ob es edler ist, einen Märtyrer zu feiern, der irrend vielleicht, aber selbst in seinem Freitum liebens- und bewunderungswürdig, für diejenige Idee, welche ihm die weltbeglückende scheint, mutig in den Tod geht, oder sich einen Gott vorzustellen, der trotz seiner Allmacht und Weisheit, trotzdem er die Liebe selber ist, eine Welt geschaffen hat, die den Sämen des sittlichen Verderbens schon in sich trug, und der, um das wieder gut zu machen, am Kreuze stirbt. Der Jesus, wie ihn der ungarische Maler darstellt, auf dem Bilde — Jesus vor Pilatus —, das füglich bei Lieber ausgestellt war, das ist der Jesus, der gläubige Schwärmer, der sein eigen Fleisch nicht schont, der von seiner Mission tiefs durchdrungene Fanatiker, daß er selbst auf die Frage „Bist du Gottes Sohn?“, mit einem holzen „Ja sagst es!“ antwortet, das ist der Jesus, den wir begreifen, der unser Mitgefühl erobert, dem können wir auch Fehler verzeihen, den können wir weinen. — Freilich gibt es Märtyrer, die uns viel näher stehen, wie sie nicht bloss aufopfernden, schändigen Menschen, sondern zu gleicher Zeit auch klare Denker waren, weil sie die Schönheit mit Augen angesehen und die Glücksmomente des Daseins bewußt zu ergreifen verstanden, und weil gerade da-

rum ihre Selbstauslöserung für das Allgemeine um so viel höher anzuschlagen ist.

Wollten wir aber die Leidensstationen aller dieser Helden der Humanität mit Trauerpomp verherrlichen, so wäre uns das ganze Sonnenjahr nur ein Chastefstag. Wir aber erinnern uns an den Frühlingsglauben, von dem alle diese Menschen begeistert waren, und so werden sie uns zu Frühlingslächerchen, und ihr jubilierendes Festspiel möcht sich mit ein in das erhabene Tongemälde, als das uns der immer wieder aus wütenden Chaos austreibende Fortwährend sich erneuernde Osterzug der sich selbst befreidenden Menschheit erscheint! — Wir verdenken es den Christen nicht, wenn sie ihr Oster in ihrer Art feiern, uns begeisterst nur das, was allen Menschen zu allen Zeiten und an allen Orten zu gute kommt, die Siege des Frühlings und die Triumphe der Gerechtigkeit!

### Brutalität ohne Gleichen.

Der „Reverend“ Dr. Wilson (partige Baptistenkirche) der wohl der bestirkteste ist, reiste seine Frau geistig wie körperlich überlegene Gattin durch unverschämte Nachgiebigkeit und eine nicht zu erträgende Untermäßigkeit so sehr, daß die in ihrem liebsten Innern bleibende Frau durch Anwendung äußerer Reizmittel etwas Energie in ihrem frömmem Mann zu erwecken suchte. Zugleichweise bestand dieses Reizmittel in einem „Spittoon“ mit dem es ihm aus einer Enfernung Luft zusündern versuchte. Ein anständiger Negerköpfchen „beate“ sonst nicht nur steinerne, sondern eiserne Spitoons, da aber Rev. Wilson ein „softthead“ ist, so trug er eine so bedenkliche Wunde auf dem einen Nacken davon, daß er vergaß nach dem Christlichen Grundsatz auch den andern Nacken hinzuhalten und zu gleicher Zeit diese Gelegenheit als willkommen Entschuldigung bemühte, gestern die Predigt auszuführen. Hoffentlich wird er der verdienten Strafe nicht entgehen.

### Wrought iron pipe and fittings, Messinghähne und Ventile.

Wohlgewohnte und Retial.

Angeln werden nach Bedarf mit Dampfmaschinen geschnitten.

Dampf- und Wassereinrichtungen zu billigen Preisen.

KNIGHT & JILLSON, 73 und 77 Süd Pennsylvania Str.

1845 Wir stehen an der Spitze. 1881

Sechshunddreißigjähriger Erfolg!

Die Welt röhmt die

NEW LIGHT-RUNNING

HOWE

Nach-Maschine.

Howe Machine Co.,

95, 97 and 99

North Pennsylvania Street,

Indianapolis, Ind.

## Wir fausten

ein \$25,000 Bankrottlager von Herrenkleiden und Ausstattungsartikeln für \$12,000 und beabsichtigen dasselbe mit einem nur geringen Profit zu folgenden Preisen loszulegen:

Hosen worth \$1.25 zu \$ .75

Hosen worth 1.50 zu .90

Hosen worth 2.25 zu 1.40

Hosen worth 2.75 zu 1.50

Hosen worth 3.75 zu 2.50

Hosen worth 4.50 zu 3.10

Hosen worth 5.50 zu 3.50

Hosen worth 7.50 zu 5.00

Ansätze worth 7.50 zu 4.50

Ansätze worth 8.00 zu 5.00

Ansätze worth 8.25 zu 5.25

Ansätze worth 8.50 zu 5.75

Ansätze worth 9.50 zu 6.50

Ganz wollene Ansätze worth \$12.00 zu \$7.25.